

RS OGH 1990/10/11 13Os77/90, 11Os68/00

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.10.1990

Norm

StGB §156

Rechtssatz

Betrügerische Krida erfordert weder die Vornahme von Täuschungshandlungen noch setzt sie in bezug auf Tathandlung oder Taterfolg die Schuldform der Absichtlichkeit (§ 5 Abs 2 StGB) voraus.

Entscheidungstexte

- 13 Os 77/90

Entscheidungstext OGH 11.10.1990 13 Os 77/90

- 11 Os 68/00

Entscheidungstext OGH 01.08.2000 11 Os 68/00

Auch; Beisatz: Der Tatbestand des Verbrechens der betrügerischen Krida nach § 156 StGB erfordert keinesfalls die Absicht der Gläubigerschädigung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0094601

Dokumentnummer

JJR_19901011_OGH0002_0130OS00077_9000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at